

KUNST IM UNUM
11. SEPTEMBER 2022

Emanuel Schulz

> Musischer Spaziergang 1030 Wien „Vom Stadtpark nach St. Marx“
> Konzert beim Mozart-Grab „Mozart & Schubert treffen Pamina & Wienerlied“
11. September 2022 / 11:00

Im 3. Wiener Gemeindebezirk gibt es historisch bedeutende Grünflächen, die die perfekte Kulisse für musikalisch gestaltete Spaziergänge bieten und gleichermaßen erahnen lassen, wie die großen Wiener Komponisten und ihre Freunde dort ihre kleinen Ausflüge erlebt haben.

Es ist wahrlich kein Zufall, dass Komponisten wie Beethoven, Schubert und Mozart nicht nur die Natur geliebt haben sondern sie gleichermaßen als Quelle der Inspiration und Zufluchtsort verstanden haben. Ist doch der Klang der Natur die ursprünglichste Klangkulisse, die man sich nur vorstellen kann. Die Urmusik schlechthin.

Der Wiener Stadtpark erstreckt sich vor den Toren des alten Wiens vom Parkring bis zum Heumarkt. Der 1862 im Stil eines Englischen Landschaftsparkes gestaltete Stadtpark ist die älteste noch bestehende Parkanlage Wiens und ist gleichermaßen beliebter Erholungsplatz für Wiener als auch Touristen. Mit dem vergoldeten Bronzestandbild von Johann Strauss

Sohn steht im Stadtpark eines der bekanntesten und am meisten fotografierten Denkmäler Wiens. Weitere Denkmäler gibt es von Franz Schubert, Franz Lehar und Anton Bruckner. Also ein durch und durch musikalischer Platz, nicht zuletzt seit den oftmaligen musikalischen Besuchen der Brüder Strauß.

Der St. Marxer Friedhof, eine wunderschöne Parkanlage aus dem Biedermeier, ist ein mystischer Platz, der durch zahlreiche Legenden der letzten Jahrhunderte aufgeladen ist. Es gibt dort ein sehr schönes Mozart Grab, wo aber das Musikgenie Mozart aber genau begraben wurde, weiß bis heute niemand. So wie die Requiem Geschichte sind auch Mozarts früher Tod und seine letzte Ruhestätte bis heute Teil von Mythen und Legenden. Ein Grund mehr auf den Spuren von Mythos, Wahrheit und Geschichte zu wandern und diesem Weg durch Natur und Gräber mit unsterblicher Musik Leben einzuhauchen.

> 11. September 2022 um 11:00

Treffpunkt: im Stadtpark bei der Bronze-Statue von Johann Strauß Sohn.
Musikalische Wanderung durch den Stadtpark, von dort zum Schwarzenbergplatz
und mit dem 71er nach St.Marx.

Konzert im Park beim Mozart-Grab

Teilnahme: kostenlos

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG:



Kulturausschuss Landstraße



**KUNST IM UNUM
11. SEPTEMBER 2022**



Konzert im Park beim Mozart-Grab: Mozart trifft Pamina

So wie Mozart wurde auch die Sängerin Anna Gottlieb am St. Marxer Friedhof begraben. Sie sang bereits als 12 jährige die Rolle der Barbarina in Mozarts Figaro und war Mozarts erste Pamina („Die Zauberflöte“). Ihre letzte Ruhestätte ist uns bis heute bekannt. Für Mozart und Anna Gottlieb wird an diesem geschichtsträchtigen Ort die passende Musik erklingen.

Mitwirkende:

Saskia Roczek: Violine

Lilla Galambos: Sopran

Emanuel Schulz: Indisches Harmonium & Moderation

Elisabeth Schulz: Gesang

Dominik Nostitz: Gitarre

KUNST IM UNUM
11. SEPTEMBER 2022

ZUR PERSON: EMANUEL SCHULZ

Der Dirigent, Komponist und Pianist stammt aus einer bekannten Wiener Musikerfamilie.

Er dirigierte Konzerte im Wiener Musikverein, im Wiener Konzerthaus, beim Osterklang Wien, in der Tokyo Opera City, beim Carinthischen Sommer und in der Wiener Staatsoper.

Er war Kapellmeister bei den Wiener Sängerknaben und künstlerischer Leiter des Wiener Jeunesse Chores. Lehrtätigkeiten: University of Bloemfontein (SA), Gustav Mahler Akademie Bozen (künstlerische Leitung: Claudio Abbado).

Zusammenarbeit als Dirigent / Pianist / Moderator mit Ildiko Raimondi, Andreas Ottensamer, Georg Breinschmid, Melvyn Tan, Hansjörg Schellenberger, Naoko Yoshino, führenden Mitgliedern der Wiener - und Berliner Philharmoniker und dem Fernsehmoderator Hans

Georg Heinke. Kompositionsaufträge: Wiener Philharmoniker, Wiener Sängerknaben, Jeunesse Musicale, Hotel Imperial Wien, Hirsch Armbänder Klagenfurt und Dschungel

Wien (Museumsquartier). CD Veröffentlichungen als Komponist und Dirigent bei Camerata Tokyo und ORF, u. a. mit dem Ensemble Wien Berlin (Blasersolisten der Wiener und Berliner Philharmoniker). Seit 2003 ist er musikalischer Leiter der „Mozart-Konzerte Schloss Stuppach“ (Graf Walsegg Stuppach war 1791 der Auftraggeber von Mozarts Requiem).

2019 hat Emanuel Schulz zwei Musicals komponiert: The Secret Garden (Juni 2019) und XMess rettet Weihnachten (Dezember 2019) mit Aufführungen im Dschungel Wien Museumsquartier.

Archetypen Musik Methode: die von ihm entwickelte Methode findet Einsatz in den Bereichen Corporate Music, Markenentwicklung, persönliche Archetypenberatung, individuelle Kompositionen und Traumatherapie (UNUM Institute Wien).

Vorträge, Seminare und Workshops zum Thema Archetypen (zu den Themen Teambuilding, Leadership, Selbstfindung durch Musik) für Luxe Corps @ Hotel Ritz Paris (Gucci, Louis Vuitton, Faberge, Boucheron), LSZ Consulting Wien, Stanglwirt Kitzbühel, UNUM Institute Wien, Goldenes Kreuz Privatklinik, SDS Gesundheitszentrum - St. Josef Spital Wien, Hotel Imperial Wien, Hirsch Armbänder Klagenfurt, Hotel Bristol Wien, Sommerakademie Allegro Vivo Horn. 2017 erschien die Pop CD „Eliem – The Album“ (zusammen mit seiner Frau Elisabeth Schulz) bei dem italienischen Label „Culture of the Spirit - Casa Madre“. Der neueste Song von Eliem, „Mozart Infinity“, wurde an Mozarts Geburtstag (27.01.2021) veröffentlicht und erstmals in „Leporello“ auf Ö1 präsentiert.

Gemeinsam mit Dominik Nostitz realisierte er 2021 / 2022 die Freiluft Projekte „Pastorale im Wienerwald“, „Schubertiade“ und „Auf Fliedersehen“ („Wir sind Wien Festival“, gefördert von der Kulturabteilung der Stadt Wien).

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG:



Kulturausschuss Landstraße



**KUNST IM UNUM
11. SEPTEMBER 2022**

Emanuel Schulz und Elisabeth Schulz

**Workshop: Der Archetypen Code / Selbstfindung durch Musik
11. September 2022 / 16:00 bis 19:00 Uhr**

Archetypen, nach Carl Gustav Jung Urbilder oder Urcharaktere der Menschheit, sind Inhalt aller großen Geschichten und Mythen dieser Welt. Die Filme und Bücher, aus denen wir diese Charaktere zu kennen glauben, dienen aber in Wirklichkeit nur der Darstellung des menschlichen Seelenlebens, denn Archetypen wie z. B. der Alte Weise, die Jungfrau oder der König sind seit unserer Geburt als unbewusstes Potential in uns allen gespeichert.

Musik hat eine starke Wirkung auf das Nervensystem, die Psyche, die Emotionen und den Körper. Der gezielte Einsatz von Harmonien und Melodien ermöglicht es, dieses ungenutzte Potential der archetypischen Urbilder in uns zu lokalisieren und zu aktivieren.

Die archetypischen Qualitäten als Teil der eigenen Identität zu erkennen steigert das Selbstwertgefühl und gleichsam den Respekt vor anderen Menschen.

Die Archetypen Musik Methode wurde von dem Komponisten und Dirigenten Emanuel Schulz entwickelt, um dem vielschichtigen Geflecht der Archetypen eine greifbare und leicht anwendbare Form zu geben. Dabei hat er die Tonarten des westlichen Musiksystems den wichtigsten archetypischen Qualitäten zugeordnet. Weiters komponierte er Stücke für den Archetypen Musik Test, welcher durch das Hören kurzer Musikstücke ermöglicht, die stärksten Archetypen einer Person herauszufinden. Das Ziel ist es, diese archaischen Qualitäten als Teil unseres Innenlebens zu erkennen und sie in unserem alltäglichem Leben bewusst einzusetzen.

Neben den archetypischen Kompositionen von Emanuel Schulz kommen auch Stücke von Mozart, Beethoven oder Bach zum Einsatz.

> 11. September 2022 von 16:00 bis 19:00 Uhr

> Teilnahmegebühr: 50,- Euro

Anmeldungen unter: office@unum.institute

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG:



Kulturausschuss Landstraße

